

ÖAW

ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

MITTWOCH, 23. OKTOBER 2024
13.30 – 18.30 UHR
THEATERSAAL DER ÖAW
SONNENFELSGASSE 19
1010 WIEN



SYMPOSIUM

GEOLOGIE IM ALLTAG VON DER STEINZEIT IN DIE ZUKUNFT

PROGRAMM

13:30–13:45 ERÖFFNUNG

Christian Köberl | Obmann der Kommission für Geowissenschaften der ÖAW und Universität Wien
Begrüßung

Mathias Harzhauser | Naturhistorisches Museum Wien und Universität Graz
Einführung

13:45–15:45 THEMENBLOCK I: GEOGENE ROHSTOFFE GESTERN UND HEUTE

Moderation: Mathias Harzhauser | Naturhistorisches Museum Wien und Universität Graz

Caroline Posch | Naturhistorisches Museum Wien
Wie alles begann – Der Beginn der Nutzung geogener Rohstoffe in der Geschichte der Menschheit

Walter Prochaska | Österreichisches Archäologisches Institut, ÖAW
Marmor in der Antike – Provenienzanalyse, Methoden und Beispiele

Maria Heinrich | GeoSphere Austria, i.R.
Auf Sand gebaut – Sind alltägliche Rohstoffe wie Sand und Schotter Mangelware?

15:45–16:15 KAFFEEPAUSE



16:15–18:15 THEMENBLOCK II: HOFFNUNGSTRÄGER UND KONFLIKTPOTENZIAL

Moderation: Christian Köberl | ÖAW und Universität Wien

Reinhard Sachsenhofer | Montanuniversität Leoben

Fluch und Segen – Geogene Rohstoffe in der Energieversorgung

Britta Bookhagen | Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Berlin

Neue Spieler – Bedeutung von neuen Rohstoffen in Industrie und Technik

Alice Vadrot | ÖAW und Universität Wien

Konflikt und Kooperation – Globale Ressourcenkonflikte und das gemeinsame Erbe der Menschheit als Teil der internationalen Meerespolitik

18:15 DISKUSSION

18:30 GETRÄNKE-EMPFANG

Seit Menschen begannen ihre Umwelt zu verändern, nutzten sie geologische Rohstoffe. Vom Feuerstein für die Klinge bis zum Tantal im Smartphone ist es nur scheinbar ein großer Schritt. Im Kern steckt immer die Frage nach der Verfügbarkeit geogener Rohstoffe. Mit der technischen Entwicklung wechselten die Protagonisten, was etwa bei der Energieversorgung deutlich wird. Die Bedeutung geologischer Rohstoffe wird auch in zahlreichen globalen Konflikten offensichtlich, hinter deren vordergründig politischen Ursachen oft der Zugang zu geologischen Ressourcen steckt.

Während die Bedeutung von Seltenen Erden für die Technik des 21. Jahrhunderts, oder von Phosphaten für die moderne Agrarwirtschaft, häufig thematisiert wird, gibt es in der Öffentlichkeit kaum Bewusstsein, dass so banale Rohstoffe wie Sand oder Schotter ein wesentliches Rückgrat unserer Zivilisation sind.

Das Symposium beleuchtet die Bedeutung der Geologie im Alltag, beginnend vom Paläolithikum über die Antike bis in die Moderne und zeigt die starke Verflechtung zwischen Geologie und Kultur. Das tägliche Leben ist überraschend eng mit Geologie verbunden. Geologie ist, wortwörtlich, das Salz des Lebens.

VERANSTALTER

Kommission für Geowissenschaften (GEOK) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

KONTAKT

Dr. Viktor Bruckman

Kommission für Geowissenschaften (GEOK)

der Österreichischen Akademie der Wissenschaften

Dr. Ignaz Seipel-Platz 2, 1010 Wien

T: +43 1 51581-3200

viktor.bruckman@oeaw.ac.at

ANMELDUNG

Wir empfehlen eine Anmeldung (um über kurzfristige Änderungen etc. informieren zu können).

<https://www.oeaw.ac.at/geok/detail/event/geologie-im-alltag>

HINWEIS

Es wird darauf hingewiesen, dass am Veranstaltungsort zu Zwecken der Dokumentation Fotos und/oder Videos angefertigt werden, die ggf. gedruckt oder online veröffentlicht werden können. Sollten Sie dem nicht zustimmen, wenden Sie sich bitte an das Veranstaltungspersonal vor Ort.

Titelfoto: Blick auf Hongkong. Megacitys als einzigartige Akkumulationen geogener Rohstoffe.

© Kehan Chen via Getty Images